



[🏠](#) > [Universität](#) > [Einrichtungen](#) > [Presse- und Öffentlichkeitsarbeit](#) > [Pressemitteilungen](#) > [Stifterverband fördert Clausthaler Masterstudenten](#)

Stifterverband fördert Clausthaler Masterstudenten

📅 25.11.2020

Karlson Hanke ist einer von bundesweit 20 Fellows des Programms „Master Lab #TheNewNormal“ für studentische Forschungsarbeiten zur digitalen Transformation an Hochschulen.

Bedingt durch die Covid-19-Pandemie hat die Digitalisierung in kürzester Zeit flächendeckend Einzug gehalten, so dass Hochschulen als Reallabore bzw. Experimentierstätten für digitale Lehre, Forschung und Verwaltung auftreten. Um diese Entwicklungen auszuwerten und für die Zukunft nutzbar zu machen, bedarf es einer Begleitforschung. Dabei versprechen studentische Masterarbeiten wichtige und schnelle Impulse für das Erforschen der digitalen Transformation an Hochschulen, da Masterstudierende direkt an der Online-Lehre beteiligt sind.

Diese Ausgangssituation haben der Stifterverband und die Heinz Nixdorf Stiftung zum Anlass genommen, ein studentisches Fellow-Programm für innovative, hochwertige Forschungsarbeiten zur digitalen Transformation an Hochschulen aufzulegen. Alle Master Lab-Fellows – bundesweit sind 20 Studierende ausgewählt worden – erhalten eine einmalige Forschungspauschale von 1.200 Euro. Zudem gibt es eine ideelle Förderung, die etwa Master Lab-Kolloquien, Weiterbildungsangebote und Unterstützung bei der Vernetzung umfasst.

Der Clausthaler Informatikstudent Karlson Hanke schreibt seine Masterarbeit am TU-Institut für Software and Systems Engineering. Das Thema lautet „Entwicklung von Kriterien zur Einstufung von digitalen Reifegraden in der Hochschulverwaltung“. Kern der Arbeit ist es, den aktuellen Grad der Digitalisierung in der TU Clausthal zu erfassen, Vergleiche zu ermöglichen und daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten. Er führt dazu Experteninterviews mit Beschäftigten in der TU-Verwaltung.

„Das Stipendium des Stifterverbandes bestärkt mich persönlich darin, auf dem Gebiet der digitalen Transformation zu forschen, und es spricht im Allgemeinen für die Relevanz der Thematik auch über die TU Clausthal hinaus“, sagt Karlson Hanke. Mit der Masterarbeit hofft er zur weiteren Digitalisierung seiner Universität beitragen zu können. Daneben möchte das Forschungszentrum DIGIT (Center for Digital Technologies) die Ergebnisse der Arbeit nutzen, um sein „Allgemeines Referenzmodell zur Digitalen Transformation im öffentlichen Sektor“ zu optimieren. Dies käme dann auch Einrichtungen über die TU Clausthal hinaus zugute.

Kontakt:

TU Clausthal
 Pressesprecher
 Christian Ernst
 Telefon: +49 5323 72-3904
 E-Mail: [✉ christian.ernst@tu-clausthal.de](mailto:christian.ernst@tu-clausthal.de)

[Zurück](#)






Informatikstudent Karlson Hanke schreibt seine Masterarbeit am Clausthaler Institut für Software and Systems Engineering. Foto: privat

Info

[Kontakt & Service](#)
[Impressum](#)
[Datenschutz](#)
[Barrierefreiheit](#)

Portale

 [STUD.IP](#)
 [Studienportal](#)
 [webMail](#)

Wetter & Webcam

Zur Wetterstation
 (10,8 °C, 1.008 hPa,
 2,0 m/s=7km/h)

Social Media

